

Regierungs-Departement Düsseldorf.

*Ernst Ludwig*

*Gemeinde Hilden.*

Register der Heiraths-Urkunden  
für das Jahr 1833.

Kr. Düsseldorf. Hilde

Kreis Sussdorf

Bürgermeisterei Gilden

## Register

der

Heiraths = Urkunden.

---

Gegentwärtiges Register, welches zur Aufnahme der Heiraths-Urkunden während des Jahres eintausend achthundert und *dreymunddreissig* für die Bürgermeisterei *Gilden* bestimmt ist, und *aufmündlich*

Blätter enthält, ist von mir Präsidenten des *Landgerichts* zu *Sussdorf* auf dem ersten und letzten Blatte mit der Seitenzahl, und auf jedem Blatte mit meinem Namenszuge versehen worden.

Geschehen zu *Sussdorf* am *26. Septembers* 1832

*für den Präsidenten*  
*Affron abrichtig*

Alphabetisches Namen Register

Nimmern		Namen des Drückers	Namen und Druckung	
1. Teil	2. Teil			
1	14	Samuel Peter	u	Mai 31
2	11	St. Friedrich Wilhelm	" "	Mai 10
3	10	Balzer Friedrich	" "	Mai 4
4	18	Brietmann Wilhelm	" "	August 1
5	23	Fleming Adam	" "	Octobr 7
6	3	Dahmen Friedrich	" "	Februar 3
7	4	Eckert Ignaz	" "	Februar 6
8	17	Gottschalk Hermann	" "	Juli 12
9	1	Herberich Jacob Anton	" "	Januar 1
10	21	Hoffmannen Joseph	" "	Septbr 17
11	5	Hünwiler Johann Sebastian	" "	Februar 10
12	16	Kelly Johann Gottfried	" "	Juli 2
13	22	Leven Anton	" "	September 18
14	8	Lieven Friedrich	" "	April 22
15	26	Mannert Johann Joseph	" "	September 2
16	15	Meyer Johann	" "	Juni 17
17	2	Minderjan Jakob	" "	Januar 28
18	9	Müller Johann Friedrich	" "	Mai 2
19	29	Meyer Johann	" "	Augbr 22
20	7	Nesselbuechel Friedrich Wilhelm	" "	April 15
21	28	Noegeter Friedrich Wilhelm	" "	Novbr 18
22	20	Prauen Johann	" "	Octobr 27
23	13	Prisse Hermann	" "	Mai 16
24	24	Prützger Gottfried	" "	Octbr 7
25	19	Schallbroich Wilhelm	" "	August 17
26	27	Sonius Johann Wilhelm	" "	Octbr 28
27	12	Stell Johann Wilhelm	" "	Mai 11
28	25	Wingard Johann	" "	Octbr 13
29		Worms Hermann	" "	Februar 19

Stamm  
 Tauf-  
 Datum

Stamm und Geburt

Stamm und  
 Taufdatum

			Stamm	Tauf
1	23	Adams Thim Vulfarinn	Octobr	7
2	12	Asbeck Paulinn	Maai	11
3	29	Breidgraf Anna Marinn	Augbr	22
4	13	Eriksenberg Marinn Vulfarinn	Maai	16
5	5	Dellen Anna Marinn Joffin	Februar	10
6	14	Doener Sibilla	Maai	31
7	16	Dünnwald Anna Marinn Gustaf	Juli	2
8	22	Fawstender Anna Vulfarinn	Septbr	18
9	3	Fiesels Annin	Februar	3
10	8	Goetz Anna Joffin	April	22
11	6	Graf Gustinn	Februar	19
12	4	Gulner Anna Gustinn	Februar	6
13	28	Gunned Efrinn	Novr	18
14	7	Heuser Marinn Vulfarinn	April	15
15	19	Herzog Barbara Ursula Salomon	August	17
16	25	Henseler Anna Vulfarinn	Octobr	13
17	9	Jaeger Annalin	Maai	2
18	26	Kur Anna Christiana	Octbr	27
19	17	Molitor Agnes Efrinn Gustinn	Juli	12
20	20	Pütz Efrinn	Septbr	2
21	15	Schaaf Efrinn	Juni	17
22	2	Schellenwehmette Anna	Januar	28
23	1	Schnee Julinn	18	1
24	11	Schmachtenberg Anna Vulfarinn	Maai	10
25	10	Schmitz Gustinn	Maai	4
26	24	Schmitz Julinn	Octob	7
27	27	Schauenberg Marinn Gustinn	Octbr	28
28	21	Schwartz Annin Gustinn	Septbr	17
29	18	Schwern Elisabetha	August	1

festes Blatt  
altrechtlich  
Heirat

von  
Carl  
Anton  
Herbertz

und  
Helena  
Schnee

Im Jahr eintausend achthundert und fünf und zwanzig  
am fünften Januar  
erschien vor mir Erwig Ulrich Schick Bürgermeister  
der Samtgemeine Heilden

1) Der in Eller wohnende Schneider  
Carl Anton Herbertz

zufolge des  
dem Protokollstands, Lauten zu Elberfeld aus,  
gestalteten und sein Bängelgehülde, Geburt, alt  
in Elberfeld am neunzehnten April

anlage No. 1.

eintausend acht hundert und acht geboren  
in der Stadt in Eller wohnenden Schneider,  
namens Johann Herbertz und das in  
Elberfeld gestorbenen Johanna Bieder.

anlage No. 2.

2) die Jungfrau Helena Schnee  
von der Stadt in Eller, Bürgermeister  
Heilden wohnend und, zufolge des auf  
dem fünfzigsten Bürgermeisterstande, laut  
gaben, Geburts, Geburts, Augustus  
in Eller am achtzehnten October

eintausend acht hundert und zehn geboren  
in der Stadt in Eller gestorbenen  
Bürgermeister Johann Schnee und das  
darüber noch lebenden Margaretha Horn.  
Das Eheverlöbniß wurde das am dritten  
und zehnten Sonntag des Monats Dezember  
vollzogen, jedoch von Jungfrau mündlich.  
Das Datum der Verlobung, so wie das in  
Eller wohnenden Schneider das Datum Peter Hein-  
zen haben, von Einwilligung zu dieser Ehe, was  
allen Umständen öffentlich erklärt.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Anlage No 2

Die gesetzlichste Heiratung des Carl Anton Herbertz und Helene Henz wurde durch die Aufmittelung durch die Eheleute, unterzeichnet, nachstehend vollzogen.  
Eller am 6. Januar 1833.

Zeugen waren: Der Pfarrer Neuhäusel.  
Philipp Linker und Johann Richard.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Herrmann Jacob Schneel Junger, und zehnjähriger Sohn alt, Leinhard aus Leinhard im Langenweier wohnhaft.

2) Wilhelm Heilpertz Einmündler, zehnjähriger und zehnjähriger Sohn alt, Leinhard aus Leinhard im Ellers wohnhaft.

3) Peter Ewertz Wähler Junger, und zehnjähriger Sohn alt, in Ellers wohnhaft, und Leinhard aus Leinhard.

4) Johann Richard, Gesandter zehnjähriger und zehnjähriger Sohn alt, Leinhard aus Leinhard im Ellers wohnhaft.

Nach Beendigung haben Comparenten, während der Besondereimpfung Leinhard und den Leinhard vom Leinhard, mit mir unterschrieben, unterschrieben.

Carl Herbertz  
Helene Henz  
Johann Linker  
Peter Ewertz  
Johann Richard  
Wilhelm Heilpertz  
Schwager

Ally.  
Heirath  
von  
Jacob  
Minderjan.  
und  
Joanna  
Joseph  
Schellenschmitt

Im Jahr eintausend achthundert und fünf und zwanzig  
am nebst und zwanzigsten Januar  
erschien vor mir Franz Adolph Schick's Bürgermeister

der Sammtgemeine Pennarts v. Hildern  
1) Der in Eller wohnende Solzschneider  
Jacob Minderjan

, zufolge des auf  
dem fünfzigsten Bürgermeisteramt, bürgerlichen,  
Vertrages der katholischen Gemeinde Pennarts  
in Pennarts am siebenten April

eintausend achtundzwanzig und fünf geboren  
in der Ehe der in Eller wohnenden Frau  
Katharina Minderjan Solzschneiderin und der  
Sibilla Gertraud Baum.

2) die Jungfrau, Joanna Joseph  
Schellenschmitt von Gysels in  
Eller wohnend und, zufolge des von  
dem Bürgermeisteramt zu Düsseldorf  
gesetzten und für bürgerlichen Geburtsort  
in Gerresheim am zwanzigsten April

anlage Nr. 1.

eintausend achtundzwanzig und fünf geboren  
in der Ehe der in Gerresheim wohnenden  
Frau Heinrich Schellenschmitt Pulizier  
Anna und Josephine Erding.

anlage Nr. 2. B.

Das Honorarium wird, das für den  
ersten und zweiten Beirathen des Ehepaars  
Januar dieses Jahres von Bürgermeisteramt  
ausgegeben.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

*anlyg N. 4*  
Der zehnjährige, Herr Einsamling der Anstalt, am Christen Jacob Winderjan, und Johanna Josepha Schellenweiche, wurde fünf August, fünf fünf des Jahres, unterzeichneten Pfarrer vollzogen.

Eller am 27. Januar 1833.

Zeugniß waren: Anstalt von Neuhausen  
Johann Krueger und Wst. Aufmeyer.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Herr Wilhelm Aufmeyer, bekannt, fünf und zwanzig Jahre alt, in Eller wohnend, Bekannter des Bräutigams
- 2) Wilhelm Schellenweiche, bekannt, fünf und zwanzig Jahre alt, in Eller wohnend, Bekannter des Bräutigams
- 3) Peter Adam, bekannt, fünf und zwanzig Jahre alt, in Reicholz wohnend, Bekannter des Bräutigams
- 4) Michael Winderjan, fünf und fünfzig Jahre alt, Vater des Bräutigams, in Eller wohnend

Auf Anordnung beider Comparenten mußten die Aufmeyer'schen Zeugen Michael Winderjan, und die Aufmeyer'schen Zeugen

Jacob Winderjan  
Josepha Aufmeyer

Wst. Aufmeyer  
Helt. Schellenweiche  
Helt. Winderjan

*Handwritten signature*



Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Ein verehrlich Hr. Superintendent der Amte  
Herrn Dohmen und Herrns Sievels würdigen  
Jahre, dem unterzeichneten Herrns vollzogen.

Eller am 2<sup>ten</sup> Februar 1833.

Der Herrns  
Herrns Neuhauß

Zeugen waren:

Herrns Uebel  
Herrns Schmalbauers

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Herrns Heinrich Hornfeld, fünfzig  
Jahre, geboren alt, Aufseher des Amtes
- 2) Der Herrns Rudolf Peters, fünfzig  
Jahre, geboren alt,
- 3) Der Herrns Peter Schmalbauer, fünfzig  
Jahre, geboren alt,
- 4) Der Herrns Peter Dohmen, fünfzig  
Jahre, geboren alt, als in Eller in der  
mehresten der Herrns in der Herrns  
Lorenz und der Herrns Peter Dohmen  
mit dem Herrns Aufseher des Amtes

Herrns Dohmen

Heinrich Hornfeld

Rudolf Peters

Peter Schmalbauer

Herrns

My  
Heirath  
von  
Theodor  
Everts

und  
Anna  
Gertrud  
Groner

Im Jahr eintausend achthundert und fünfzig  
am ersten Tebruar  
erschien vor mir Ernst Julius Schick  
der Samtgemeine Reinhardt

1) Der in Opladen wohnende Pluralconsul  
Theodor Everts

zufolge des von  
dem selben beigebrauchten Geburtsbuchs

in Opladen am zweiten Januar

eintausend neufhundert und zwei geboren  
in der St. in Opladen gegenüber Zimmer  
nummer Stephan Everts und der selbst  
von Lebanen Marie Catharina Schmitz

2) Die Fräulein Anna Gertrud Groner  
von Gasse in Heiden

wohnend und, zufolge des von  
dem vorherigen Herrn zu Heiden gestifteten  
und mit französischer Stelle bezeichneten Lebensbuchs  
in Heiden am zweiten Januar über

eintausend neufhundert und zwei geboren  
in der St. in Heiden gegenüber Alt  
Jacob Groner Alt und großer Wald

Das Genetiv und der Fräulein Anna Gertrud  
zu Opladen am ersten und zweiten Januar  
des Monats Januar dieses Jahrs von der  
Fräulein Anna Gertrud Groner von Gasse in Heiden  
gegenüber Alt und großer Wald unverändert

Ein Blatt des Lebensbuchs  
von der Fräulein Anna Gertrud Groner  
von Gasse in Heiden gegenüber Alt und großer Wald  
von der beigebrauchten Stelle bezeichneten Lebensbuchs

anlage 1

anlage

anlage 18. 2.

anlage 18. 3.



Ally  
Heirath  
von  
Johann  
Valentin  
Hünsceler  
und  
Anna  
Maria  
Sophia  
Dellen

Im Jahr eintausend achthundert und fünfzig  
am zehnten Februar  
erschien vor mir ~~der~~ ~~selbige~~ ~~Sehr~~ ~~Erh.~~ ~~Erh.~~ ~~Erh.~~  
ber Sammtgemeine ~~Wille~~

1) Der in Heiden wohnende ~~plünderer~~  
Johann Valentin Hünsceler

dem fünfzigsten Landammannsamt beauftragt  
des Verzeichnisses der Leibeigener gemüth Heiden  
in Heiden am zehnten Januar  
eintausend ~~acht~~ ~~hundert~~ ~~und~~ ~~sech~~ ~~und~~ ~~zwan~~ ~~zig~~ geboren  
in der Ehe des in Heiden wohnenden ~~alten~~  
plünderers Johann Hünsceler und der gebornen  
Anna Christina Heide

2) Die fünfzehn Anna Maria Sophia  
Dellen ~~Leibeigenerin~~ in ~~Udentacht~~  
wohnend und, zufolge des ~~mit~~  
dem fünfzigsten Landammannsamt beauftragt  
in ~~Verzeichnisse~~ ~~in~~ ~~Udentacht~~ am ~~zweiten~~ ~~September~~  
eintausend ~~acht~~ ~~hundert~~ ~~und~~ ~~sech~~ ~~und~~ ~~zwan~~ ~~zig~~ geboren  
in der Ehe des in Udentacht wohnenden  
Erh. Erh. Erh. Johann Dellen und der ~~geborenen~~  
verheiratheten Elisabetha Wimmers.

Des Verzeichnisses wurde Anfang  
des dritten und vierten Monats des  
Monats Januar dinstags ~~des~~ ~~ersten~~ ~~Februars~~  
unterzeichnet.



My  
Heirath  
von  
Clemens  
Worms  
und  
Gertrud  
Graaff  
Anlage H. 1

Im Jahr eintausend achthundert und drei und fünfzig  
am unvergehrten Februar  
erschien vor mir Christian Schüss Lehrmeister  
der Samtgemeine Bernarts v. Heilden

1) Der in Oberbilk wohnende Lehrer  
Clemens Worms Wittmann von Anne  
Maria Sorothie Edel u. u. , zufolge de  
dem nigunnd Angabe zwey und dreiszig  
Jahr alt  
in Oberbilk, am

eintausend geboren  
in der Stadt von der Lehrer Peter  
Worms und der Elisabetha Heeger.

2) Die jungfrau Gertrud Graaff ist  
gebohren in Heilden  
wohnend und, zufolge de  
dem nigunnd Angabe zwey und dreiszig  
Jahr alt  
in Heilden, am

eintausend geboren  
in der Stadt von der Lehrer Gertrud  
Graaff, Wittmann von dem Lehrer  
August nigunnd Angabe zwey und dreiszig  
Jahr alt gestorben Lehrer Johann Wilhelm  
Heider.

Anlage H. 2

der Lehrer Heider ist geboren in  
Düsseldorf am ersten Juny des Monats Jahrs  
sechshundert achtund sechzig des Monats Februar  
des Lehrer Heider ist geboren in  
Heilden am ersten Juny des Monats Jahrs

Anlage H. 3

110710  
115

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Domburg d. 14.

Die gemüthliche Ehe-Eingeyhung der Anverlobten  
Clemens Worms und Gertrud Graß wurde  
frühe Sonntag 124<sup>te</sup> durch den unterzeichneten  
Pfarrer vollzogen.

Hilden, den 17<sup>ten</sup> Februar 1833

Zeuge  
Herrn Hermann  
und Gertrud Hermann

der kath. Pfarre  
v. P. J. Heuer

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Herr Kaysermann Jacob Schallbrüch, 40 Jahr alt, Kaufmann  
aus Jena als Zeuge und der Braut in Hildesheim
- 2) Wilhelm Wilhelm Kaysermann 30 Jahr alt, Kaufmann  
aus Jena als Zeuge und der Braut in Hildesheim
- 3) Joseph Preuter 40 Jahr alt, Kaufmann  
aus Jena als Zeuge und der Braut in Hildesheim
- 4) Johann Ostheide 40 Jahr alt, Kaufmann  
aus Jena als Zeuge und der Braut in Hildesheim

Auf Verlangen des mir der Schreibung,  
Herrn Johann Ostheide und mir  
unterzeichneten, und anderer die übrigen  
Comparenten, nicht Schreibung zu können.

Johann Ostheide.

Schluss

My  
Heirath  
von  
Heinrich  
Wilhelm  
Niedelmeuwers  
und  
Maria  
Catharina  
Heuser

Im Jahr eintausend achthundert und <sup>zwanzig</sup> und <sup>zwanzig</sup>  
am <sup>zweyten</sup> April  
erschien vor mir <sup>der</sup> Herr <sup>Sehr</sup> Herr <sup>Lehrer</sup> <sup>Lehrer</sup> <sup>Lehrer</sup>  
der Sammtgemeine <sup>Hilden</sup>

1) Der in <sup>Hilden</sup> wohnende <sup>Herr</sup> Herr <sup>Lehrer</sup> <sup>Lehrer</sup> <sup>Lehrer</sup>

Wilhelm Niedelmeuwers <sup>Hilman</sup> von  
Maria Sophia <sup>Idendahl</sup> , zufolge des von  
dem <sup>selben</sup> <sup>verordneten</sup> <sup>Lehrer</sup> <sup>Lehrer</sup> <sup>Lehrer</sup>

in <sup>Rattingen</sup> am <sup>zweiten</sup> September

eintausend <sup>zwey</sup> <sup>hundert</sup> <sup>zwanzig</sup> <sup>und</sup> <sup>zwanzig</sup> geboren  
in der <sup>Off.</sup> <sup>der</sup> <sup>verlebten</sup> <sup>Eltern</sup> <sup>Anton</sup> <sup>Wilhelm</sup>  
Heinrich Niedelmeuwers und Anna Maria  
Klostermann

2) die <sup>Lehrerin</sup> Maria Catharina  
Heuser in <sup>Hilden</sup>

wohnend und, zufolge des <sup>aus</sup>  
dem <sup>Lehrer</sup> <sup>Anton</sup> <sup>Wilhelm</sup>  
des <sup>selben</sup> <sup>verordneten</sup> <sup>Lehrer</sup> <sup>Lehrer</sup> <sup>Lehrer</sup>  
in <sup>Rattingen</sup> am <sup>zweiten</sup> März

eintausend <sup>zwey</sup> <sup>hundert</sup> <sup>zwanzig</sup> <sup>und</sup> <sup>zwanzig</sup> geboren  
in der <sup>Off.</sup> <sup>der</sup> <sup>verlebten</sup> <sup>Eltern</sup> <sup>Johann</sup> <sup>Heuser</sup>  
und <sup>der</sup> <sup>Lehrerin</sup> <sup>Lehrerin</sup> <sup>Lehrerin</sup> <sup>Lehrerin</sup> <sup>Lehrerin</sup>  
Maria <sup>Lehrerin</sup> <sup>Lehrerin</sup> <sup>Lehrerin</sup> <sup>Lehrerin</sup> <sup>Lehrerin</sup>  
Lehrerin <sup>Lehrerin</sup> <sup>Lehrerin</sup> <sup>Lehrerin</sup> <sup>Lehrerin</sup> <sup>Lehrerin</sup>

Das <sup>Heirath</sup> <sup>Heirath</sup> <sup>Heirath</sup> <sup>Heirath</sup> <sup>Heirath</sup>  
am <sup>zweiten</sup> <sup>April</sup> <sup>des</sup> <sup>selben</sup> <sup>verordneten</sup> <sup>Lehrer</sup> <sup>Lehrer</sup> <sup>Lehrer</sup>

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Die zwißschen *Stiftungsrechnung* des *Verlebten* *Wilhelm* *Nesselkreißers* und *Marica* *Cattig*. *Heurer* *unter* *Frei* *Donnerstag* *8* *Uhr* *vor* *dem* *in* *der* *Stiftung* *Stamm* *vollzogen*

Hildern, den 15<sup>ten</sup> April 1833.

Der gesetzl. Pfarrer  
J. J. Heurer.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der *bekannte* *Johann* *Richard* *ein* *und* *zwei* *Uhr* *alt*, *Stamm* *der* *Leute* *in* *Hildern* *wohnend*.
  - 2) *Wilhelm* *Görtz* *Stamm* *ein* *und* *zwei* *Uhr* *alt*, *in* *Hildern* *wohnend*.
  - 3) *Johann* *Peter* *Sehm* *Stamm* *ein* *und* *zwei* *Uhr* *alt*, *in* *Hildern* *wohnend*.
  - 4) *Theodor* *Pohm* *Stamm* *ein* *und* *zwei* *Uhr* *alt*, *in* *Hildern* *wohnend*, *Stamm* *der* *Leute* *in* *Hildern*.
- Auf* *Verlangen* *haben* *die* *Zeugen* *Wilhelm* *Görtz* *und* *Johann* *Peter* *Sehm* *mit* *mir* *unterscriben* *und* *verklirt* *die* *Leute* *in* *Hildern*, *so* *wie* *die* *übrigen* *Zeugen* *mit* *Scriben* *zu* *Hildern*.

Wilhelm Görtz  
Stamm der Leute

Schluss

Heirath  
von  
Heinrich  
Siever

Im Jahr eintausend achthundert und dreißig  
am zweiten und zwanzigsten April  
erschien vor mir Johann Adolph Schies Lehrer

und  
Anna Sophia  
Görtz

der Samtgemeine Beiraths zu Hilden  
1) Der in Werosen wohnende Maher Heinrich  
Siever

Anlage N. 1.

dem selben Lehrer gebürtig alt und  
in Montheim am zweiten und zwanzigsten  
eintausend acht hundert und zweifel geboren

in der Stadt zu Leinburg war lebend Christ  
Christian Siever und Anna  
Maria Majors

2) die Fräulein Anna Sophia Görtz  
ohn Geheiß in Eller  
wohnend und, zufolge des aus  
dem Lehrer Stuhl Lehrer gebürtig in  
Eller am zweiten und zwanzigsten  
Juli  
eintausend acht hundert und zweifel geboren

in der Stadt zu Eller war lebend Lehrer  
Johann Georg Görtz und Elisabeth Müller  
aus Stamm Lehrer in der Stadt zu Eller  
am zweiten und zwanzigsten Lehrer in der Stadt zu Eller  
geboren in der Stadt zu Eller am zweiten und zwanzigsten  
Juli geboren in der Stadt zu Eller am zweiten und zwanzigsten

in der Stadt zu Eller war lebend Lehrer  
Johann Georg Görtz und Elisabeth Müller  
aus Stamm Lehrer in der Stadt zu Eller  
am zweiten und zwanzigsten Lehrer in der Stadt zu Eller  
geboren in der Stadt zu Eller am zweiten und zwanzigsten

in der Stadt zu Eller war lebend Lehrer  
Johann Georg Görtz und Elisabeth Müller  
aus Stamm Lehrer in der Stadt zu Eller  
am zweiten und zwanzigsten Lehrer in der Stadt zu Eller  
geboren in der Stadt zu Eller am zweiten und zwanzigsten

in der Stadt zu Eller war lebend Lehrer  
Johann Georg Görtz und Elisabeth Müller  
aus Stamm Lehrer in der Stadt zu Eller  
am zweiten und zwanzigsten Lehrer in der Stadt zu Eller  
geboren in der Stadt zu Eller am zweiten und zwanzigsten

in der Stadt zu Eller war lebend Lehrer  
Johann Georg Görtz und Elisabeth Müller  
aus Stamm Lehrer in der Stadt zu Eller  
am zweiten und zwanzigsten Lehrer in der Stadt zu Eller  
geboren in der Stadt zu Eller am zweiten und zwanzigsten

in der Stadt zu Eller war lebend Lehrer  
Johann Georg Görtz und Elisabeth Müller  
aus Stamm Lehrer in der Stadt zu Eller  
am zweiten und zwanzigsten Lehrer in der Stadt zu Eller  
geboren in der Stadt zu Eller am zweiten und zwanzigsten

Anlage N. 2.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Anlage No 3

Die, zu erstverlebte, Frau Einsegnung der Paulotten  
Heinrichs Sieven und Anna Sophia Först  
wurde, durch Aufstellung mit W. durch den unter  
gezeichneten Pfarrer vollzogen.

Eller den 21<sup>ten</sup> Decbr 1833.  
Pfarrer, im Namen:  
Johann Peter Sieben

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Bäckergesell Jacob von Sigage fünf und zwanzig Jahre alt, Sakrament der Erweiltheit, in Lemitz wohnend.
  - 2) Johann Peter Siebel Kupferschmied fünf und zwanzig Jahre alt, Sakrament der Erweiltheit, in Lemitz wohnend.
  - 3) Peter von Jetter Arbeiter acht und fünfzig Jahre alt, Kind der Erweiltheit, in Lemitz wohnend.
  - 4) Der Holzhilfsmann Friedrichs Eberhard fünfzig Jahre alt, Sakrament der Erweiltheit, in Lemitz wohnend.
- Darf Abwählung nachher von den Erweiltheiten zu sein, der Zeugen, Johann Peter Siebel nicht unterschrieben zu können; die übrigen Zeugen haben nachstehend mit mir unterschrieben.

Jacob von Sigage

Peter von Jetter  
Friedrich Eberhard

Schluss

My

Heirath  
von  
Johann  
Fidel  
Müller  
und  
Amalie  
Jäger.

Im Jahr eintausend achthundert und zwei, und zwanzig  
am zehnten, Mai  
erschien vor mir Kurt von Jagt Wüsten, Delegirte Bürgermeister

der Samtgemeine Heiden  
1) Der in Heiden wohnende Fasleinder  
Johann Fidel Müller

, zufolge des auf  
dem zweiten Bürgermeisterrat ausgesprochenen Bes.  
des Magistrats

in Heiden am vier und zwanzigsten  
April  
eintausend acht hundert und zehn geboren  
in der St. Joh. in Heiden wohnenden Wassbinder  
Wilhelm Müller und der Wassbinderin  
Anna Maria Tillmer

2) die Jungfrau, Wassbinderin Amalie Jäger in  
Heiden

wohnend und, zufolge des von  
dem Bürgermeister Müller in Heerde mitgetheilten  
Bes. des Magistrats  
in Heerde am zweiten October

Anlage No. 1

eintausend acht hundert und zwanzig geboren  
in der St. Joh. in Heerde wohnenden Wassbinderin  
Wassbinderin Johann Jäger und der Wassbinderin  
lebenden Henriette Ueber

Anlage No. 2.

Das Oberrath wurde hierin am vierten und  
zweiten Anlage des Magistrats April des Jahres  
gesetzlich mitgetheilt. Das Oberrath hat die Erklärung  
des Oberraths und Wassbinderin des Magistrats  
und des Oberraths des Land des Magistrats des Oberraths  
des Oberraths zu ihrem Heirath gegeben.

Anlage No. 3.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Anlage N. 4

Die bewußte Einsegnung der Herrschaften, daß der Herr  
 lobten, Johann Peter Müller, mit Amalie Jäger  
 ist durch, Hofschriftler im vorigen Jahr, fünf von, Unter-  
 zeichnen vollzogen worden.  
 Zeugnis Mann:  
 Jacob Vogelwang und Gustav Bauenhauß,  
 Helden im vorigen Jahr 1833.  
 geg. Jacob Jäger.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Gustav Bauenhauß Sohn Josephs fünf und zwanzig Jahre alt, in Lützen wohnend.
  - 2) Jacob Vogelwang Landwirthsdiener fünf und zwanzig Jahre alt, in Lützen wohnend.
  - 3) Wilhelm Jore Schenkwirth fünf und zwanzig Jahre alt, in Lützen wohnend.
  - 4) Johann Schaefer Schmied fünf und zwanzig Jahre alt, in Lützen wohnend.
- Dieses geschah am 1. Juli 1833.

Peter Müller

Amalie Jäger M. Müller. (als Braut)

Gustav Bauenhauß.

Isaac Vogelwang

M. Jore  
 Johan: Schaefer

Pfarrer

My  
Heirath  
von  
Johann  
Pfalzer  
und  
Gurhard  
Schmidt

Im Jahr eintausend achthundert und zwei und fünfzig  
am vierzehnten Mai des Jahres 1802  
erschien vor mir Johann Joseph Kutter delegirter  
Procurator der Samtgemeine Heilden

1) Der in Heilden wohnende Johann  
Heinrich Pfalzer

dem hiesigen Bürgermeisteramt, beauftragt  
auf Befehl

in Heilden am vierzehnten Mai

eintausend achtzehnhundert und fünfzig geboren  
in der Ehe des in Heilden gewesenen Altknecht  
Anton Pfalzer und der auf lebenden Eli.  
Sabetha Propper.

2) die Jungfrau Gertraud Schmidt  
mutter in Heilden

wohnend und, zufolge des  
dem hiesigen Amt auf dem hiesigen Geburts  
Register

in Heilden am ersten August

eintausend achtzehnhundert und fünfzig geboren  
in der Ehe des in Heilden verlebten Altknecht Johann  
Schmidt Altknecht und Altfried Höck.

Das Hauptlobnis wurde dafür am  
den vierzehnten Sonntag des Monats April  
dieses Jahres ohne Einzeleinspruch und  
von dem hiesigen Altknecht Anton Schmidt  
Altknecht in Heilden auf Befehl  
und hat seine Einwilligung zu dieser Heirath  
durch Mitvollziehung gemeinsamer Altknecht gegeben.







My  
Heirath  
von  
Johann  
Wilhelm  
Stoek  
und  
Carolina  
Stoek

Im Jahr eintausend achthundert und zwei und zwanzig  
am ersten Mai des Morgens um neun Uhr  
erschien vor mir Adolph Bauenhau Bürgermeister  
der Sammtgemeine Heiden

1) Der in Heiden wohnende Fuhrmann Herr  
Johann Wilhelm Stoek

der in Heiden wohnende Fuhrmann Herr  
Johann Wilhelm Stoek, zufolge des auf  
den 17ten März d. J. in Heiden  
in Udenwäters am ersten März

eintausend achtundzwanzig geboren  
in der Ehe der in Heiden gewesenen Eltern Jo-  
hann Peter Stoek Fuhrmann und Anna  
Sophia Frütgew.

2) die Tochter, Carolina Stoek  
aus Grotzsch in Sibirien

wohnend und, zufolge des auf  
dem 17ten März d. J. in Heiden  
Geburts. Register der Sammtgemeine Heiden  
in Heiden am zweiten März

eintausend achtundzwanzig und zehn geboren  
in der Ehe der abgestorbenen in Sibirien verstorbenen Grotz-  
sch und Albert Stoek und der ver-  
storbenen Sybilla Margaretha Wülfing  
des Eheverlöbniß wurde dieses am dritten und  
vierten Junij d. J. d. Monats April dieses Jahres  
ohne alle Einreden geschloßen worden.

Das Datum der Heirat Herr Albert Stoek  
hat seine Einwilligung zu dieser Heirat durch seine  
vollziehende gegenwärtigen Eltern gegeben.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugnis des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Anlage N. 1

Ich Hr. Carl Ludwig, der hiesigen Frau Joh. Wilhelm Stöck und Hr. Caroline Stöck, ist heute, den 18ten d. Mts. durch kirchliche Trauung von dem Unterzeichneten bezeugt worden.

Zugegen waren Emanuel Grah und Peter Kappel. Heider, der zehnten Mai 1823.  
Hr. Jacobo Pfarrer.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Schmied Gottfried Schmitz, vierzig Jahre alt, wohnt der Bräutleute.

2) Johann Haller Landwirt, vierzig Jahre alt, wohnt der Bräutleute.

3) Johann Peter Kappel Schmied, fünfzig und zwanzig Jahre alt, wohnt der Bräutleute.

4) Franz Herz, ohne Geschäft, neunzig Jahre alt, wohnt der Bräutleute.

Dieses Zeugnis wurde von beiden Comparenten mit mir, worauf sie unterschrieben, unterschrieben.

Johann Wilhelm Stöck.

Caroline Stöck

Hr. Stöck

G. Schmitz

Emanuel Grah  
Peter Kappel  
Franz Herz

Bausackhaus

Mz

Heirath

von  
Johann  
Wilhelm  
Holtz

und

Carolina  
Holtz

Bernard Risse

und  
Maria Catharina  
Eichenberg

Im Jahr eintausend achthundert und fünf und fünfzig  
am fünfzehnten Mai  
erschien vor mir Franz Adolph Schied Linierrath  
der Sammtgemeine Heiden

1) Der in Weierken Lina wohnende Linierrath  
Weil wohnend, Bernard Risse Oberw.  
mann, zufolge des von  
dem selben beigebrauchten Geburtsbuchs

in Weil Kreis Soest am fünften Januar

eintausend acht hundert und sieben geboren  
in der Ehe der in Weil geborenen Eltern  
Christoph Risse Oberw. mann und Catharina  
Risse

Anlage N. 2 n. 3

2) die Jungfrau Dienstmagd Maria Catharina  
Eichenberg in Heiden

wohnend und, zufolge des auf  
dem Linierrathamt, hieselbst beaufsichtigten  
Geburtsbuchs  
in Heiden am dritten September

eintausend acht hundert und acht geboren  
in der Ehe der in Heiden geborenen Eltern  
Wilhelm Eichenberg und Catharina Gebard Dienwald

Anlage N. 4

Der Eheverlobnis wurde daselbst am zehnten und zwölften  
Kuntpaz des Monats April von Einigen gesetzlich vor,  
kundigt, und nach der beizugnehmten Befehringung  
des Eheverlobnis zu Weil ist auf demselben kein Hindernis  
gegen diese Eheverlobung vorhanden.

Anlage N. 3.

Der Eheverlobnis wurde mit gegenseitig und hies  
samer Einwilligung zu dieser Heirath vor allen Anwesenden  
öffentlich verkündet.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Anlage N. 6

Ein zueinanderlich Hr. Simonismus der Wohlthun  
Eionhard Friede mit Maria Cath. Eilthenberg  
wunderlich, Sturmittag 21ste Junij im unterzuehnen  
Jahrtausend vollzogen  
Hilders den 16ten Mai 1833.  
Zuehnen waren der hochw. Herr  
Heinrich Wintgen und der hochw. Herr  
Johann Abraham Vogelkamp.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Johann Kramer zuehnen Junij 1833, alt, Schmiedemast in Lauerbach, mit dem Brautknecht nicht verwandt.
- 2) Johann Abraham Vogelkamp Junij 1833, alt, Weber und Sticker des Land.
- 3) Wilhelm Junij Dürwald zuehnen Junij 1833, alt, Weber und Sticker des Land.
- 4) Junij Wintgen zuehnen Junij 1833, alt, Weber und Sticker des Land alle drei in Hilders wohnhaft. Auf ausdrückliche Verlesung beider Comparenten, mit Ausnahme des Brautknechts und des Zuehnen Johann Abraham Vogelkamp, welche nicht schriftlich können mit unterzuehnen.

Maria Susanna Lickberg  
Herrn Johann Wilhelm Junij Dürwald  
Heinrich Wintgen.

Schluss

My  
Heirath  
von  
Peter  
Adams  
und  
Sibilla  
Doerne.

Im Jahr eintausend achthundert und dreißig und knapp  
am ein und knapp dreißigsten Maey  
erschien vor mir Ernst Adolph Sehies Bürgermeister

der Samtngemeine Herraths und Hildern  
1) Der in Eller wohnende Wesener  
Peter Adams

z zufolge des auf  
dem hiesigen Bürgermeisteramte beruhen  
Leib der Eller  
in Eller am zweyten Januar

eintausend sechshundert und zwey geboren  
in der St der in Eller gestorbener Wesener  
Jacob Adams und der Weseler wes lebender  
Gertraud Heerkeppel

2) die jungfrau Christina Sibilla  
Doerne in Eller

wohnend und zufolge des von  
dem Leib der beruhen Geburt der  
in Eller am zweiten Maey

Anlage N. 1

eintausend sechshundert und dreißig geboren  
in der St der in Eller gestorbener Adams  
Theodor Doerne und der Weseler wes lebender  
Anna Catharina Heiler

Das Hand der zwei  
am zweiten Maey des Orts Maey  
zwey der zwey geboren  
die Mutter der zwey geboren  
wes geboren geboren geboren  
zwei geboren geboren geboren

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Anlage H. P.

Ein zimischvolles Jhr. Einsegnung des Parochian  
Jakob Adams und Sybilla Dornes, welche durch  
Kaufwillig sind, nach dem Jhr. 1833.  
Pfarrer vollzogen  
Eller am 30<sup>ten</sup> Mai 1833.

Zugegen waren: Der Pfarrer Joh. Neuhau  
Herrn Schumacher  
und Herr Coer

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Peter Coer, Pfarrer zwanzig Jahr alt, in Eller, nicht verheiratet.
- 2) Jacob: Taxbender Diener, zwanzig Jahr alt, in Eller, nicht verheiratet.
- 3) Johann Coer, Pfarrer zwanzig Jahr alt, nicht verheiratet.
- 4) Jacob Adams, Schuster zwanzig Jahr alt, Leinwand des Leinwandens, alle in Ellern verheiratet.

Dieser Erklärung haben sämtliche Comparenten, mit Ausnahme des Leinwand, unterschrieben.

Jacob Adams

Jacob Adams Mutter des Coer  
Peter Coer  
Jakob Schumacher  
Johann Coer  
Jacob Adams

Schluss

My  
Heirath  
von  
Stephan  
Kewer  
und  
Christine  
Schaaß

Im Jahr eintausend achthundert und fünf und fünfzig  
am fünf und zwanzigsten Juni  
erschien vor mir Franz Adolph Schick Bürgermeister  
der Samtgemeine Heilders

1) Der in Heilders wohnende Mann  
Stephan Kewer

zufolge des  
demselben beigebundenen Geburtsbuchs

in Richraths am fünf und zwanzigsten  
Juli  
eintausend acht hundert und fünf geboren  
in der H. P. zu Heilders gebohren, Eheleute  
Kaspar Kewer und der Katholischen Maria  
Gutuid Sanger.

2) die fünf und zwanzig Christine Schaaß  
in Heilders

wohnend und, zufolge des  
demselben beigebundenen Geburtsbuchs, Bürger  
bürger der Katholischen Gemeinde Heilders  
in Heilders am fünf und zwanzigsten

eintausend acht hundert und fünf geboren  
in der H. P. zu Heilders, gebohren, Eheleute  
Eduard Schaaß und Magdalena  
Gentner.

Das Eheverlöbniß wurde, daselbst am vierden  
Donnerstag des Monats Mai, und am neunten Donnerstag  
des Monats Juni dieses Jahres, offen allen Einwohnern  
gesetzlich anheimlich.

Das Eheverlöbniß wurde, daselbst am vierden  
Donnerstag des Monats Mai, und am neunten Donnerstag  
des Monats Juni dieses Jahres, offen allen Einwohnern  
gesetzlich anheimlich.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Anlage N. 9

Wir gütlichste, Hr. Superintendent der Kirchlichkeit  
Stephan Meurer und Christina Schaaß  
wurden, nach Aufstellung 4/12 u. s. w. v. d. h. v. d. h.  
Scheidungsverfahren vollzogen.  
Hilden, den 16. Junii 1833.

Der gesetzl. Pfarver:  
3. A.  
Pet. Jos. Meurer  
Zeugen waren:  
Nikolaus Morobaeus  
und Simon Schaaß

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Jacob Hüttgen, Diakon, zwanzig und fünfzig Jahre alt, in Hilden wohnend, und Bekannter des Bräutigams.
- 2) Nikolaus Morobaeus, Aeltester, acht und fünfzig Jahre alt, in Hilden wohnend, Bekannter des Bräutigams.
- 3) Simon Schaaß, Knabe, zwanzig und fünfzig Jahre alt, in Hilden wohnend, Bekannter des Bräutigams.
- 4) Johann Peter Schloöser, Lustammschreiber, vierzig Jahre alt, Bekannter des Bräutigams in Hilden wohnend.

Der gesetzl. Pfarver haben Comparenten nicht  
des Scheidungsverfahrens, Bräutigam und der Braut, des  
Bräutigam, so wie der Zeugen Nikolaus Morobaeus und  
Simon Schaaß, mit mir wohnend, in der  
Kategorie Meurer  
Jacob Hüttgen  
Nik. Pet. Schloöser

Schloöser

Handwritten text at the top left, partially obscured.

My  
Heirath  
von  
Johann  
Gottfried  
Vrey.

und  
Anna  
Margaretha  
Dünwald.

Im Jahr eintausend achthundert und fünf und fünfzig  
am zehnten Juli  
erschien vor mir Franz Adolph Schies Bürgermeister  
der Samtgemeine Heiden

1) Der Heiden wohnende Ackerer Johann  
Gottfried Vrey, geboren von Johanna  
Medua Proeweheid, zufolge der  
dem fünfzigsten Bürgermeistern, Bauern, Ländlichen,  
Urkunden vom Jahr 1800, ist zu der Gemeinde Heiden  
in Heiden am fünfzigsten August

eintausend siebenhundert fünf und fünfzig geboren  
in der Ort, der in Heiden gebohren, Ackerer  
Johann Vrey, Ackerer und der Gebrau Weisling.

2) die Jungfrau Dienstmagd Anna Margaretha  
Dünwald in Heide

wohnend und, zufolge der  
dem Bürgermeister Proellen zu Langensfeld, im  
Jahre und fünfzigsten Geburtsort  
in Heiden am zehnten October

Anlage N. 1

eintausend vierhundert acht und fünfzig geboren  
in der Ort, der in Heiden gebohren, Ackerer  
Eberhard Dünwald und der Besatzung  
Lehrer Anna Gebrau Hölzer.

Das Eheverlöbniß wurde dahin und in  
Heide am dritten Juni dieses Jahres  
auf fünfzig Jahren gebohrt und  
alle fünfzig Jahren gebohrt.

Anlage N. 2.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

*anlag. A. 3*  
In der Anwesenheit des Pfarrers der Pfarre  
Johann Gottfried Kreis und A. Margaretha  
Dunwald wurden durch den Stellvertreter des Pfarrers  
von demselben Pfarre vollzogen

Hildan, den 2. Juli 1833.

Zuzeugen waren:  
Gemeindefürsorg.  
und Wilhelm Abel.

Der gesetzl. Pfarrers:  
Joh. Jos. Meurer.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Herr Julius Minner Guearts, Eberhardt Junge und  
Kunze, Jäger, alt, in Hildan, wohnend.

2) Wilhelm Abel, Oberw. Minner und Junge, Jäger, alt,  
in Hildan, wohnend.

3) Herr Schmatel, Oberw. Junge und Junge, Jäger,  
alt, in Hildan, wohnend.

4) Elias Eickenberg, Oberw. Junge und Junge,  
Jäger, alt, in Hildan, wohnend.

Auf Verlesung haben Comparenten, in dem  
den selben in Hildan, Leuit und der Gemeindefürsorg  
Wilhelm Abel mit mir unterschrieben.

Gottfried Kreis  
Hedon Schwaan  
Eickenberg.  
Hr. Meurer.

Silber  
1.

My  
Heirath  
von  
Hermann  
Gottschallts  
und  
Agnes  
Catharina  
Henricke  
Molitor.

Im Jahr eintausend achthundert und fünfzig  
am zwölften Jul, erschien vor mir  
Ludwig Adolf Schurz  
der Sammtgemeine Hildes,

1) Der in Hildes, wohnende Kaufmann  
Herrmann Gottschallts Junggesell,  
dem selben vorgemerkten Kaufmann

in Elbstedt am sechs und zwanzigsten  
October eintausend achtundzwanzig  
geboren in der Stadt Kaufmann Johann Jakob Engel  
Gottschallts und der Maria Henricke Dittmer,

2) die Wittwe Agnes, Catharina Henricke  
Molitor, in Düsseldorf wohnend und, zufolge der  
dem selben beigegebenen Gebot, in Düsseldorf  
am vier und zwanzigsten August

eintausend achtundzwanzig geboren  
in der Stadt Kaufmann Johann Jakob Engel  
Gottschallts und der Maria Henricke Dittmer,

Das Eheverlöbniß wurde hierdurch öffentlich und  
nachdem beiderseits das Moechtige Treu, dieses Juford  
zu Düsseldorf und hierauf alle fünfzehn zu  
Sahylis nachbeimdet.  
Die Coucul sah die Eheverlöbniß öffentlich und  
Sicherh. dieof das hier beiliegende Gebot, beige  
geben.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Anz. Nr. 4

Das Ehrenbündniß der hochseligen Inwend. Herr, Mann Gottschalks und der seligen Agnes Catharina Herwiesche-Meolitor wurde fünfzig Jahren nach dem Tode der Verstorbenen Christus begraben und begraben worden: Wilhelm Meolitor und J. W. Davidis

Hildern, den zwölften Juli 1836.  
v. J. Jacobs Pfarrer.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Herr Johann Gustav Trautwein fünfzig Jahre alt, Leinwand des Leinwandlers in Hildern wohnend
- 2) Herr Kaufmann Johann Wilhelm Meolitor fünfzig Jahre alt Leinwand des Leinwandlers in Hildern wohnend
- 3) Johann Herwiesch, Forster, fünfzig Jahre alt, in Hildern wohnend
- 4) Johann Wilhelm Davidis Kaufmann fünfzig Jahre alt, Leinwand des Leinwandlers, in Hildern wohnend.

Stauf der Verstorbenen Hauptcomparenten mit mir unterschrieben im Auftrage

Herrn Gottschalk  
Anz. Nr. 4 v. J. Gottschalk's Pfarrer Meolitor.  
A. Bausch  
W. Meolitor  
J. W. Krause  
J. W. Davidis

J. W. Krause



Anlage Nr. 2

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Lynd am 1<sup>ten</sup> August 1823, nach der Verheirathung 1823, im Namen  
gesetzlich geordnet des Wohlgeb. Hrn. Pfr. Brückmann von  
Ellee, mit der Jungfrau Elisabetha Schuere, von  
Holthausen, Jungfrau, in ihrem Anwesen:  
Peter Schuere, von Holthausen, und Anton  
Lortorius zu Ellee.  
Zur Bestätigung Ellee dato et Supra.  
Hofstadt Pastor.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Legalisirte Anton Schmitz, nach und zwanzig  
Jahre alt, Leinwand des Leinwandlers, in Holthausen.
- 2) Heinrich Helper, Leinwandler nach und zwanzig  
Jahre alt, Holthausen
- 3) Phillip Esch, Leinwandler nach und zwanzig  
Jahre alt, Holthausen des Leinwandlers in Ellee wohnend.
- 4) Der Legalisirte Peter Brückmann, nach und zwanzig  
Jahre alt, in Ellee wohnend, und Leinwand des Leinwandlers.  
Auf Anordnung beider gemeinschaftlichen Comparenten, und  
mir nachstehend unterschrieben  
Wilhelm Brückmann

Hilfselast  
Anton Schmitz  
Heinrich Helper  
Phillipp Esch  
Peter Brückmann

Handwritten signature or mark at the bottom right.



Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Anlage Nr. 5.

Wir, unterzeichnete, die Eingezeichnete des Hochloblichen Wilhelm Schall  
bruchs und Barbara Hezog, wurde durch die Vermittlung  
Ihnen, also durch die unterzeichneten Personen vollzogen.

Lützen, den 16<sup>ten</sup> August 1833.

Der amtl. Pfarrer  
Joh. Sachs.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Eingesetzte Pastor Seckel, einzig, sieben und  
Achtzig

2) Friedrich Schüller, einzig, sieben und  
Achtzig

3) Johann Dietel, einzig, sieben und  
Achtzig

4) Johann Wilhelm Kappel, einzig, sieben und  
Achtzig

Dieses Verlesung haben sämtliche Comparenten  
mit mir unterschrieben

Joh. Wilh. Schallbruch

Louise Hezog

Mertel Kappel

Peter Geeser

Ludwig Schüller

Johann Becker

Joh. Wilh. Kappel

Bauson Haeg

My  
Heirath  
von  
Peter Johann  
Meinert  
und  
Christine  
Pütz

Im Jahr eintausend achthundert und fünf und zwanzig  
am zehnten September  
erschien vor mir Franz Ulrich Schickh Leinwandmüller  
der Samtgemeine Heilders

1) Der in Heilders wohnende Haber Peter  
Johann Meinert

dem fünfzig Leinwandmüller Amte, bairischen, Fürstl.,  
Leinwandmüller Heilders  
in Heilders am zehnten März  
eintausend achtzehnhundert und sieben geboren

in der Hofstadt in Heilders, verheirathet Maria Anna  
Katharina Peter Johann Meinert und Anna Gertruda  
Bauer

2) die fünfzehn einstmals Christine Pütz  
in Heilders

wohnend und, zufolge des von  
dem kaiserlichen Hofe zu Himmelweis gesetzlichen  
und auf dem fünfzig Amte, bairischen, Fürstl.  
in Weiden am fünfzehnten November  
eintausend achtzehnhundert und neun geboren

in der Hofstadt in Weiden, verheirathet Johann  
Wilhelm Pütz und der kaiserlichen Hofstadt  
Gertruda Hamacher.

Das Gemeltes ist mir von beider Seiten am zehnten und zehnten  
Januar dieses Monats bezeugt dieses Jahres  
von mir gesetzlich wahrkundigt.  
Ein Mägdlein der Leinwandmüller Gertruda Hamacher  
war mit zugegen und hat ihre Einwilligung  
in dieser Ehe mit dem allmählich verstorbenen  
gegeben.

1107192

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Anlage N. 1.

Die gütlichste E. Einsegnung des Verlobten Peter Joh. Manert und Christiane Tetz, wurde durch mich, Wilhelm Müller, Pfarrer von Hildesheim, vollzogen.

Hildesheim den 17ten September 1833.

Zeugnis wurden:  
Küster Manert  
und Wilhelm Walber

der evang. Pfarrers  
Joh. Jacobi.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der tugendhafte Wilhelm Walber junger und ehelicher Ehepaar, in Hildesheim wohnend, und Hausbesitzer der Brautjungfer.
- 2) Der Mann Küster Manert, ein und ehelicher Ehepaar, in Hildesheim wohnend, und Hausbesitzer der Brautjungfer.
- 3) Peter Korten, Arbeiter ein und ehelicher Ehepaar, in Hildesheim wohnend, Hausbesitzer der Brautjungfer.
- 4) Jacob Manert Arbeiter ein und ehelicher Ehepaar, in Hildesheim wohnend. Auf Verlangen haben Comparenten, unter dem Pfarreramt unterschrieben, dasselbe, so wie der Müller der Braut, mit mir unterschrieben und unterschrieben.

Wilhelm Müller  
Küster Manert  
Peter Korten  
Jacob Manert

Schweig  
☺

Ally

Heirath  
von

Christoph  
Hoffrantsen

und

Louise Henriette  
Schwarz

Anlage N. 1

Im Jahr eintausend achthundert und fünf und fünfzig  
am siebenzehnten September  
erschien vor mir Franz Rudolf Schiess Bürgermeister  
der Sammtgemeine Hildern

1) Der im Hildern wohnende Schmiedemeister  
Christoph Hoffrantsen

, zufolge des von  
dem selben vorgelassenen Auszuges aus dem Civil-  
Acten des Oberbürgermeisters in Trier  
in Trier am sieben April

eintausend sechshundert und Eins geboren  
in der Ehe des in Trier wohnenden Altman Schmidtmeisters  
Johann Hoffrantsen und Agnes Schmitt.

2) Die Jungfrau Dienstmagd Louise Henriette  
Schwarz in Hildern

wohnend und, zufolge des von  
dem Herrn Bürgermeister Schawitz zu Haan  
ausgegebenen Auszuges  
in Haan am neunten August

Anlage N. 2.

eintausend sechshundert und fünf geboren  
in der Ehe des in Hildern wohnenden Altman  
Schmiedemeister Wilhelm Schwarz und Anna Catha-  
rina Dresser.

Das Heirathliche wurde gefestigt am vierden  
Donnerstag des Monats August und am neunten Donnerstag  
des Monats September dieses Jahres vor dem Bürgermeister  
gesetzlich und kundlich.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

*anl. Nr. 18/3*

Ein gesetzliches Ehe-Eingetragene der Anverwandten  
Christoph Hoffratzen und Junius Schwarz  
wurden durch die Handlung des gesetzl. Pfarrers  
vollzogen.

Hilden den 17. September 1833

Heinrich Sandforth  
und Wilhelm Kirberg  
der gesetzl. Pfarrer  
von St. Jos. Meuren

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Herr Christoph Alex. Jarmann  
Jahre alt, Hausbesitzer des Bräutigams in Hilden

2) Wilhelm Kirberg  
Jahre alt, Hausbesitzer des Bräutigams in Hilden

3) Junius Sandforth  
Jahre alt, Hausbesitzer des Bräutigams in Hilden

4) Julius Schwarz  
Jahre alt, Hausbesitzer der Braut in Hilden  
Dieses Zeugnis haben Comparenten mit mir  
aufgenommen und unterschrieben.

Christoph Hoffratzen  
Junius Schwarz  
Herrmann Alex.  
Wm. Kirberg  
Heinrich Sandforth  
Julius Schwarz

*Schluss*

Ally  
Heirath  
von  
Anton Leven

Im Jahr eintausend achthundert und fünfzig fünf  
am achtzehnten September  
erschien vor mir

Evangelischer Prediger Ludwig  
der Samtgemeine Heilders

und

Anna Catharina  
Fassbender

1) Der in Heilders wohnende Anton Leven,  
der Ehefrau von, der daselbst, gestorbenen  
Anna Christina Waldmüller, zufolge des  
dem fünfzigsten Evangelischen Predigeramt  
Heilders in Heilders am zehnten October

Anlage Nr. 1

eintausend siebenhundert fünf und fünfzig - geboren  
in der Ehe der in Heilders gestorbenen Eltern Theodor  
Leven Tagelöhner und Sibilla Schmidt.

2) die Jungfrau Dienstmagd Anna Catharina  
Fassbender in Heilders

wohnend und, zufolge des

dem Evangelischen Predigeramt zu Heilders  
auf fünfzigster Stelle Evangelischer Tagelöhner  
in Heilders am zehnten September

eintausend achtzehnhundert und sieben geboren

in der Ehe der in Heilders gestorbenen Eltern  
Theodor Fassbender Tagelöhner und Elisabetha  
Eider

Das Eheverlöbniß wurde am ersten  
und zehnten Sonntag des Monats September und  
in Heilders am zehnten und dritten Sonntag  
des selben Monats dieses Jahres öffentlich  
gepfändelt und bekräftigt.

Anlage Nr. 2

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Anlage N. 3

Im königlichen Gr. Consistorium der Provinz Hannover  
 An den Herren und An. Sachb. Sachbender, wurde  
 Freitag den 11ten März im Consistorium  
 öffentlich vollzogen  
 Datum den 18ten September 1833.

Zugegen waren:  
 Theodor Leven, Der Sachb. Herrmann.  
 Johann Leven, gen. Res. Jos. Meurer.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Johann Leven, vierzig jährig, Pastor alt-Pöhlmann in Pöhlmann und Pöhlmann in Pöhlmann
- 2) Johann Altmann, vierzig jährig, selbst Pastor alt-Pöhlmann in Pöhlmann und Pöhlmann in Pöhlmann
- 3) August von Sigge, vierzig jährig, selbst Pastor alt-Pöhlmann in Pöhlmann und Pöhlmann in Pöhlmann

Johann Moritz, vierzig jährig, Pastor alt-Pöhlmann in Pöhlmann und Pöhlmann in Pöhlmann  
 von Pöhlmann, nicht vorhanden.  
 Carl Wachsberg, selbst Pastor alt-Pöhlmann in Pöhlmann und Pöhlmann in Pöhlmann  
 Pöhlmann in Pöhlmann und Pöhlmann in Pöhlmann  
 Alton Lamm  
 Johan Leven  
 Heinrich Voort  
 H. Altmann  
 L. v. Sigge

*[Signature]*

My  
Heirath  
von  
Adam  
Clemens  
und  
Anna Catharina  
Adams

Im Jahr eintausend achthundert und fünf und fünfzig  
am fünfundzwanzigsten October

erschien vor mir Ludwig Schick Bürgermeister  
der Samtgemeine Heildorf

1) Der in Eller wohnende Alterbruder  
Adam Clemens

demselben, beirathmännlichen Kaufmanns  
aufolge dessen

in Bils am vier und zwanzigsten  
August

eintausend achtshundert und fünf geboren  
in der Ort, das in Bils wohnenden Bürgermeisters  
Adolph Clemens und der Eheleute Johann Adam  
Krennberg.

2) die Jungfrau Anna Catharina Adams  
in Eller ohne Grund

wohnend und, zufolge dessen  
dem Kaufmann Johann zu Eller wohnenden und  
früheren Wirth, beirathmännlichen Kaufmanns  
in Eller, am vier und zwanzigsten  
Mey

eintausend achtshundert und fünf geboren  
in der Ort, das in Eller wohnenden Bürgermeisters  
Jacob Adams, und der Eheleute Johann Adam  
Gottlieb Hochmeister.

Das Eheverlöbniß wurde beiderseits am vier  
und zwanzigsten Sonntag des Monats Septembris  
dieses Jahres, ohne Einreden gesetzlich vollzogen.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Seuberg 18. 2

Wir gemüthlich Hr. Einsagung der Anverlobten  
Adam Clemens und Anna Catharina, Adams  
mutter, hiesigen Pfarrers, hiesigen  
Zeugniss nachstehendes Zeugniß vollzogen.  
Eller den 6. October 1833.

Johann Kalden  
und Jakob Schmitz  
Der hies. Pfarrer Nikolaus

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der hiesige Pfarrer Johann Kalden, hiesiger  
Pfarrer, hiesiger, hiesiger, in Eller wohnend.
  - 2) Der hiesige Peter Clemens, hiesiger  
Pfarrer, hiesiger, in Eller wohnend.
  - 3) Philipp Schmitz, hiesiger, hiesiger  
Pfarrer, hiesiger, in Eller wohnend.
  - 4) Peter Eckertz, hiesiger, hiesiger  
Pfarrer, hiesiger, in Eller wohnend.
- Auf Verlangen haben Comparsenten mit mir  
nachstehendes unterschrieben.

Adam Clemens  
Anna Catharina  
Johann Kalden  
Peter Clemens  
Philipp Schmitz  
Peter Eckertz  
Johann Kalden

My  
Heirath  
von  
Gottfried  
Rüttger  
und  
Helena  
Schmitz

Im Jahr eintausend achthundert und fünf und zwanzig  
am fünfzehnten October  
erschien vor mir Ludwig Adolf Schick, Bürgermeister  
der Sammtgemeinde Heilden

1) Der in Heilden wohnende Weber  
Gottfried Rüttger

, zufolge dessen  
dem Landesherrn Johann zu Heilden, geschehen und  
für seine Person Landsteuer  
in Heilden am sechszehnten Februar

eintausend sechshundert und sechs geboren  
in der Ort, das in Heilden, wohnende Johann Johann  
Rüttger, Anton und Sophie Buchmüller

2) die Jungfrau Helena Schmitz ohne Namen  
in Heaen

wohnend und, zufolge dessen  
dem Herrn Bürgermeister zu Wald, geschehen  
Landsteuer  
in Wald am vier und zwanzigsten  
Merg

Anlage N. 1

eintausend sechshundert und sechs geboren  
in der Ort, das in Heilden, wohnende Johann Anton  
Matthias Schmitz und Johanne Maria Schwarz  
des Ehestandes wurde daher am dritten und zwanzigsten  
und zu Heaen am zwanzigsten und dritten, Sonntag des  
Monats September dieses Jahres ohne Einverständnis geschehen  
und dinstlich.

Anlage N. 2

Der Einwilligung zu dieser Heirath von Seiten der  
Jungfrau, geschehen durch den mit vorgenannten Helene  
Matthias Schmitz für sich und seiner Frau öffentlich  
vor allen Anwesenden

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Anlage N. 3

Im gütigsten Einverständnis der Anverwandten Gott,  
Friedr. Krüger und Helena Schmitz, nach  
Sohn, Kauf. Wittwe 2/3 theil, durch den mündlichen  
mündlichen Vollzug  
Heiden, am 6. October 1833.

Im Auftr. d. Pfarrers:  
Joh. Pet. J. Meurer.  
Zuzeugen waren:  
Herrn. Rath. Hausmann &  
Herrmann Wagener

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Peter Künzler Schulverwalter, ein mündlicher Zeuge, in Heiden, Kaufmann der Braut.
- 2) Peter Schmitz, Weber, ein mündlicher Zeuge, in Heiden, Kaufmann der Braut.
- 3) Carl Maeritz, Weber, ein mündlicher Zeuge, in Heiden, Kaufmann, ein Zeuge der Braut.
- 4) Peter Breithard, Weber, ein mündlicher Zeuge, in Heiden, Kaufmann, ein Zeuge der Braut.

Auf Verlesung haben Comparsenten, außer dem  
Scheidungsrichter, die Braut, den Vater der  
Braut, und die Zeugen, Peter Breithard mit mir  
unterschieden.

Helene Schmitz  
Peter Künzler  
Peter Schmitz  
Carl Maeritz

Schmitz

My  
Heirat  
von  
Johann  
Wingarts  
und  
Anne Catharine  
Henseler.

Im Jahr eintausend achthundert und fünf und fünfzig  
am fünfzehnten October  
erschien vor mir Ludwig Ulrich Schick, Leinwandmeister  
der Sammtgemeinde Heilden

1) Der in Heilden wohnende Johann  
Wingarts

zufolge des von  
dem selbigen, vorerwähnten Leinwandmeister vom Leinwand  
meisteramt in Langensfeld  
in Heilden am fünf und zwanzigsten  
Zyambur  
eintausend achthundert und fünf geboren  
in der Hof- und in Langensfeld, vaterbarnen Johann Wilhelm  
Wingarts, Leinwandmeister, und Anna Maria Sangers.

2) die Jungfrau Anne Catharine Henseler  
Leinwandmeisterin in Heilden

wohnend und, zufolge des  
dem selbigen, vorerwähnten Leinwandmeisteramt, vorerwähnten  
Leinwandmeisteramt in Langensfeld  
in Heilden am zwanzigsten  
Zyambur  
eintausend achthundert und fünf geboren  
in der Hof- und in Heilden, vaterbarnen Johann Peter  
Henseler, Leinwandmeister, und Anna Catha-  
rina Volkner.

Das Eheverlöbniß wurde, das in dem  
fünftigen Sonntag, des Monats September,  
und am nächsten Sonntag, des Monats October,  
dieses Jahres, in der Leinwandwerkstatt, vorerwähnt.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Anlage N. 1.

Die zuversichtlich, in Einsegnung der Hochzeiten  
Johann Wengarts und Anna Catharina Henseler,  
wurden, heute, den 12ten Octobr 1833, durch den  
unterzeichneten Pfarrer vollzogen.  
Gylinn, den 12ten October 1833.  
Der gesetzl. Pfarrer  
Joh. Pet. Henseler.

Zuzeugen waren:  
Joh. Pet. Henseler,  
Joh. Pet. Henseler.

von Pet. Jos. Meurer.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Peter Wilhelm Kreis, Pfarrer zu Gylinn, und  
Johann all, Dekan der Kirche zu Gylinn, in Gylinn.

2) Eberhard Lampenscher, Schulmeister zu Gylinn, und  
Johann all, in Gylinn.

3) Peter Henseler, Pfarrer zu Gylinn, und  
Johann all, in Gylinn.

4) Julius Meurer, Pfarrer zu Gylinn, und  
Johann all, in Gylinn, und Dekan der Kirche zu Gylinn.  
Hochachtungsvoll, Johann Comparenten, nebst dem Pfarrer,  
und dem Bräutigam, mit mir unterschrieben.

Christiana Kaufmann  
Anna Catharina Henseler  
P. W. Kreis

Eberhard Lampenscher  
Peter Henseler  
Julius Meurer

Schluss



Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Anlage N. 2

Die eingetragene Ehe-Einsyung der Anverlobten  
Peter Bauer und Franziska Kell wurde  
am 1ten September 1833 in der  
Kirche zu ...  
vollzogen.  
Lützen, den 1ten October 1833

Zeugen waren:  
Grieß, Köllmer und  
Hermann Adler

Der gesetzl. Pfarrer  
Herrn Weismann

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Peter von Seub Schulmeister, jung und fünfzig  
Jahre alt, in Lützen wohnend
- 2) Peter Kuchel Schulmeister, jung und fünfzig  
Jahre alt, in Lützen wohnend.
- 3) Peter Wilhelm Friedrich, jung und vierzig  
Jahre alt, in Lützen wohnend.
- 4) Gottlieb Emmrich Schulmeister, jung und vierzig  
Jahre alt, in Lützen wohnend, und alle Bekannte  
von Lützen.

Die Aufzeichnung haben Comparenten und  
mir unterzeichnet.  
Peter Bauer

Franziska Kell  
Peter Kell  
Peter Kuhl  
Peter August Gabel  
Gottlieb Emmrich  
Schick

My  
Heirath  
von  
Johann  
Wilhelm  
Jonius.  
und  
Maria Gertraud  
Scharrenberg.

Im Jahr eintausend achthundert und fünf und zwanzig  
am neunten Zwanzigsten October  
erschien vor mir Franz Adolph Schick Lemmingsch  
der Sammtgemeine Hildern

1) Der in Hildern wohnende Mann Johann  
Wilhelm Jonius

demselben vorgewinsten Befähigung

in Wald am Fünften November

eintausend achthundert und fünf geboren  
in der Ehe des in Hildern verstorbenen Johann  
Heinrich Jonius und der daselbst auf lebenden  
Maria Catharina Peter.

2) Die Jungfrau Maria Gertraud Scharrenberg  
in Hildern

demselben vorgewinsten Befähigung

in Mettmann am siebenzehnten September

eintausend achthundert und fünf geboren  
in der Ehe des in Mettmann verstorbenen Johann  
Adolph Scharrenberg und der daselbst auf lebenden  
Anna Maria Untereyeg.

Das Eheverlöbniß wurde daselbst am  
Fünften Monats des Monats September und  
am neunten Monats im Monat October dieses  
Jahrs oben öffentlich vor demselben

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Urkunde Nr. 1

Ein gesetzlicher Pa. Superintendent der Kirchgemeinde  
Wilhelm Schnies und A. Maria Geodr. Schan-  
renberg wurden, durch Superintendenten, wie folgt,  
auf dem in der Gemeinde Schanrenberg vollzogenen  
Gebäude am 24. October 1833

Zeugen waren:  
Peter Vogelshamp  
Gottfried Heidelberg  
Der gesetzl. Pfarrer  
J. Jacobs

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Simon Wingen Wohnort nicht angegeben  
geboren 1780 alt, unbekannt
- 2) Gottfried Heidelberg Wohnort nicht angegeben  
geboren 1780 alt, unbekannt
- 3) Peter Vogelshamp Wohnort nicht angegeben  
geboren 1780 alt, unbekannt
- 4) Joseph Preuter Wohnort nicht angegeben  
geboren 1780 alt, unbekannt und ein  
Lehensbesitzer mit dem übrigen Gemeindeglied  
in Feldau wohnhaft.

Nach Verlesung haben sämtliche Com-  
parenten, nicht nur die anwesenden

Wilhelm Schnies  
Gertruda Schanrenberg  
Henrich Wintgen  
Gottfried Heidelberg  
Peter Vogelshamp  
Joseph Preuter

Handwritten signature

My  
Heirath  
von  
Heinrich  
Wilhelm  
Noeigen  
und  
Christine  
Gruener.

Im Jahr eintausend achthundert und fünf und fünfzig  
am achtzehnten November  
erschien vor mir Ludwig Wilhelm Bürgermeister  
der Sammtgemeinde Heilden

1) Der im Heilden wohnende Huber Heinrich  
Wilhelm Noeigen

, zufolge des und  
dem fünfzigsten Bürgermeisterraths beschlossenen Ge-  
richts-Protokolls  
in Heilden am zehnten April

eintausend achtshundert und vier geboren  
in der Ehe des in Heilden gestorbenen Mannes Ludwig  
Jacob Noeigen und der daselbst noch lebenden Anna  
Katharina Gress.

2) die unverheiratete Christine Gruener spin. Ges.  
schafft in Heilden

wohnend und, zufolge des von  
dem neunzehnten Heilden Rath beschlossenen  
und mit fünfzigsten Heilden Rath beschlossenen  
in Heilden am acht und zwanzigsten Juli

eintausend achtshundert und vier geboren  
in der Ehe des in Heilden gestorbenen Mannes Jacob Gruener  
spin. Ges. schafft, und Anna Gertraud Thielen.

Das Heirathsgeld wurde, das für den Brautmann, und  
für den Brautmann, im Monat September für ein  
Jahr, fünfzig und fünfzig.

Der Brautmann hat dem Brautmann, vor und gegenwärtig und  
für sein Heirathsgeld, von allen Anwartschaften, vollständig gegeben,  
den Brautmann, nach dem zehnten, des fünf und fünfzigsten,  
spin. Ges. schafft, Kind, Namens Maria Noeigen, nicht geschrieben  
in der Geburtsregister der Sammtgemeinde Heilden, den 29<sup>ten</sup>  
Oktobers, dieses Jahres, unter Nummer 38, der Urkunde, als  
ihre Heirathsgeld, für und gegenwärtig.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

anlage 24.1

Im kirchlichen, in der Einsegnung der Hochzeiten Heinrichs  
Wilh. Körgen und Christiane Guener, am 15. Sonntag  
Kaufmännischer Ehe, in der Kirche, in der Gemeinde  
Helden, am 15. November 1833.

Der gesetzl. Pfarrer:  
Joh. Jacobs

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Johann Heindel, Schneider, fünf und fünfzig Jahre alt, Hausbar der Leinwand, in Hildesheim wohnend.
- 2) Peter Gieren, Arbeiter, fünf und zwanzig Jahre alt, Hausbar der Leinwand, in Hildesheim wohnend.
- 3) Friedrich Wilhelm Gelsdorf, Zimmermann, fünf und fünfzig Jahre alt, Hausbar der Leinwand, in Hildesheim wohnend.
- 4) Michael Flügel, Buchbinder, fünf und fünfzig Jahre alt, mit Wohnung in der Leinwand, und in Landwehr wohnend. Auf Vernehmung haben die Comparenten, neben der Schrift des gesetzl. Pfarrers, im Leinwand, mit mir unterschrieben.

Wilh. Körgen  
Christiane Guener  
Johann Heindel  
Friedr. Wilh. Gelsdorf  
Peter Gieren  
Michael Flügel

Heidel

My  
Heirath  
von  
Peter  
Aber  
und  
Anna Maria  
Freidgraf

Im Jahr eintausend achthundert und fünf und fünfzig  
am zehnj und zehnjigsten Juny  
erschien vor mir Franz Adolph Schick's Leinwandweber  
der Samtgemeine Walden

1) Der in Heilden wohnende Leinwandweber  
Peter Aber und Wilhelma von dem in Heilden  
gestorbener Gerold Aber, zufolge d

dem eigenen Angaben ein und fünfzig  
Jahre alt  
in Heilden am

eintausend geboren  
in der Ehe des gestorbener Eltern Theodor Aber  
Adelmann und Anna Maria Freid

2) die Leinwandweberin, Anna Maria Freid,  
"graf in Heilden"

wohnend und, zufolge de  
dem eigenen Angaben ein und fünfzig Jahre alt  
in Lindorf am

eintausend geboren  
in der Ehe des verstorbenen Eltern Winand  
Freidgraf Adelmann, und Anna Christina Spindler.

Wilhelma von dem am zwölften Januar ein,  
tausend acht hundert fünf und fünfzig in Heilden  
gestorbener Adelmann Wilhelm Trauenhoff.

Das Eheverlöbniß wurde daselbst am zwanzigsten  
und zwanzigsten Juny des Monats Juny d. d. dieses  
Jahres, ohne Einreden, gesetzlich anerkennlich



...  
No. 76. ro  
...

ally  
Heirath  
von

Im Jahr eintausend achthundert und  
am  
erschien vor mir

der Sammtgemeinde  
wohnende

1) Der

und

, zufolge d

dem

in

am

eintausend

geboren

*Magister der Lyceal- und  
Lehrer für die Lyceal- und  
"mann und zumeist" Bernath, am 21. Dezember 1833.*

*der Lyceal- und  
Gleich*

2) die

wohnend und, zufolge de

dem

in

am

eintausend

geboren